

Ansbacher Holzweg

Erleben Sie einen Stadtrundgang der Grünen Art!

Entdecken Sie die Stadt aus einem neuen Blickwinkel
Besuchen Sie Baumgestalten, die das Stadtbild prägen.
15 von 16 Baumstationen sind mit Infotafeln versehen.
Sie können online weitere Informationen abrufen.

Fühlen Sie das wohltuende Einwirken der Bäume auf das Klima,
den kühlenden Baumschatten, das Spiel der Blätter im Wind, die
Extra-Portion Sauerstoff. Spüren Sie auch den Wechsel der
Jahreszeiten mit Blüte, Frucht und Blattgewand.

Genießen Sie die Kombination von Kultur und Natur. Viele Bäume
sind mehrere Menschengenerationen alt. Sie sind Zeugen
vergangener Zeiten, Gegenstand von Geschichten und Gedichten.

Machen Sie mit! Der Ansbacher Holzweg ist ein engagiertes
Bürgerprojekt. Jeder kann sich auf seine Art beteiligen. Veranstalten
Sie eine Lesung, eine Landart-Aktion, eigene Führungen, Aktionen mit
Kindern... Bereichern Sie die Sammlung spannender Bäume mit
Beiträgen indem Sie uns z.B. Ihren Lieblingsbaum als Anekdote oder
Fotos zusenden. lieblingsbaum@angruenen.de...
Die bisherigen Akteure sind gerne behilflich.

Begehen Sie den Ansbacher Holzweg

- auf Ihrer eigenen Route anhand des Lageplans oder mit Hilfe der kostenfreien Holzweg-App
- im Rahmen einer öffentlichen oder einer gebuchten Führung. Informationen zur App, den Führungsterminen oder Buchungsmöglichkeiten finden Sie unter:
www.angruenen.de sowie unter Tel.-Nr. 0981-46089977

Bewahren und fördern Sie gemeinsam mit allen Mitwirkenden am Ansbacher Holzweg die großen Naturschätze der Stadt.

Der Ansbacher Holzweg

Wie kam es zum Entstehen und wie geht es weiter?
Die Junge Kunstschule (eine Organisation, die von dem Kulturverein Speckdrumm e.V. und dem Kunstverein Brücke'92 e.V. getragen wird) initiierte das Projekt als „Crossover“ zwischen Natur und Kultur. Landschaftsarchitektin Susanne Wolf erstellte die Konzeption eines Baumweges. Durch Beteiligung der Stadt Ansbach, des Bundes Naturschutz (KV Ansbach) und der Staatlichen Berufsschule wurde die Idee allmählich realisiert und kann weiterwachsen. Weiteren Initiativen sind herzlich willkommen.

juks
junge kunstschule

Ansbacher Holzweg



- 1 Dachplatanen an der Stadtbücherei
- 2 Linde im Rettipalais-Garten
- 3 Eibe am Schlossplatz
- 4 Kastanien am Schloss
- 5 Hainbuchen am Rezatgrund
- 6 Eichen im Rezatgrund
- 7 Platanen vor dem Markgrafenmuseum
- 8 Eschen und Ahorne an der Stadtmauer
- 9 Alter Birnbaum im Stadtgraben
- 10 Stieleiche am Mühlbach
- 11 Trompetenbaum Schalkhäuserstraße
- 12 Linde im Stadtgarten
- 13 Dachplatanen Endresstraße
- 14 Apfeldornbäume kleiner Stadtplatz
- 15 Dachlinden vor der Gumbertuskirche
- 16 Eiche im Hofgarten

Juks
junge kunstschule

Impressum
Junge Kunstschule Ansbach (JUKS)
Michaela Matshikiza
Nürnberger Str. 27 • 91522 Ansbach
Juks@reitbahn3-kkk.de



BS-AN Staatliche Berufsschule I Ansbach

STADT ANSBACH

BUND Naturschutz in Bayern e.V.